

SSV Walddorf bittet TSV Altensteig zum Derby

Kreisliga B Staffel 1 | Spitzenreiter SV Pfrondorf/Mindersbach strebt beim Gastspiel in Berneck Saisonsieg Nummer drei an

Zwei Spiele, sechs Punkte, 8:0 Tore, so hatte man sich bei den Fußballern des SV Pfrondorf/Mindersbach den Saisonauftakt in der Kreisliga B, Staffel 1, vorgestellt. Und wenn nicht alles schief läuft, wird der Vorjahreszweite am Sonntag in Berneck nachlegen.

■ Von Dennis Breisinger

Die eigentlichen Überraschungsmannschaften rangieren nach den ersten beiden Spieltagen auf den Tabellenplätzen zwei und drei. Sowohl die SG Etmannswweiler/Aichelberg als auch die SG Rohrdorf/Iselshausen haben ebenfalls den perfekten Start erwischt. Dem A-Liga-Absteiger aus Schönbronn ist ein Erfolgserlebnis dagegen bislang verwehrt geblieben.

SV Überberg - VfR Beihingen. Gleich die ersten beiden Saisonauftakte der Überberger zeigten wieder einmal, dass das Team nur ganz schwer einzuschätzen ist. Die 2:3-Niederlage gegen den TSV Haiterbach II war ein herber Schlag, allerdings wurde mit dem überzeugenden 4:0-Sieg bei der SG Ebhausen/Rotfelden gleich die passende Antwort gegeben. Der VfR Beihingen hatte zwei Wochen Zeit die richtigen Lehren aus der 2:4-Auftaktniederlage gegen die SG Rohrdorf/Iselshausen zu ziehen. Gegen den SV Überberg zeigte sich die Beihinger Offensive in der

jüngsten Vergangenheit sehr treffsicher, zuletzt gab es ein 3:3, davor gelangen drei Erfolge, bei denen immer mindestens drei Tore erzielt wurden.

SG Spielberg/Berneck - SV Pfrondorf/Mindersbach. Sowohl beim 3:0 zum Saisonauftakt in Egenhausen als auch beim 5:0 gegen die Spvgg Oberschwandorf haben die Pfrondorfer gezeigt, dass sie als Vorjahres-Vizemeister erneut ein heißer Aspirant auf einen der Spitzenplätze sind. Die Karten in dieser Begegnung sind klar verteilt. Die Abwehr der SG Spielberg/Berneck kann sich schon mal auf eine Menge Arbeit einrichten.

FC Egenhausen - SG Rohrdorf/Iselshausen. Die Mannschaft aus Egenhausen hat sich von der 0:3-Auftaktniederlage gegen den SV Pfrondorf/Mindersbach offensichtlich gut erholt. Beim 4:0-Sieg in Emmingen präsentierte sich Vorjahresdritte wieder von seiner besseren Seite. Jetzt gibt die Überraschungsmannschaft der SG Rohrdorf/Iselshausen ihre Visitenkarte in Egenhausen ab. Zwei Siege, acht Tore, da reiben sich selbst die treuesten Fans der SG-Kicker verwundert die Augen. Die Gäste fahren mit viel Rückenwind zu den dennoch favorisierten Egenhausenern.

SV Schönbronn - TSV Haiterbach II. Der Abstieg der Schönbronner aus der Kreisliga A1 war eine klare Angelegenheit, am Ende fehlten 18 Zähler auf das rettende Ufer.



Voll ins Zeug gelegt hat sich zuletzt die SG Rohrdorf/Iselshausen (weiße Trikots) im Spiel gegen den SV Schönbronn und wurde mit einem 4:3-Sieg belohnt. Foto: Reutter

Der Neuanfang wurde eingeleitet, doch die stark verjüngte Mannschaft braucht noch etwas Zeit. Vor allem die Abwehr schwächelt momentan stark. Jeweils vier Gegentore mussten beim 2:4 gegen die Emmingen und dem 3:4

gegen die SG Rohrdorf/Iselshausen hingenommen werden. Auch gegen den TSV Haiterbach II stehen die Schönbronner vor keiner einfachen Aufgabe, zumal der Gegner beim 3:2-Sieg in Überberg klar gezeigt hat, dass er

weiß, wo sich das gegnerische Tor befindet.

SG Ebhausen/Rotfelden - SG Etmannsw./Aichelberg. Der Saisonauftakt der SG Etmannswweiler war mit zwei Siegen aus zwei Partien ver-

heißungsvoll, allerdings sind die bisherigen Gegner aus Spielberg und Walddorf eher der zweiten Tabellenhälfte zuzuordnen. Die SG Ebhausen/Rotfelden ist sicherlich ein echter Grdamesser, auch wenn deren Leistung bei der jüngsten 0:4-Niederlage gegen den SV Überberg doch zu Wünschen übrig ließ.

SSV Walddorf - TSV Altensteig. Mit etwas mehr Cleverness hätte der SSV Walddorf den zwischenzeitlichen 3:1-Vorsprung in der Partie gegen die SG Etmannswweiler vielleicht über die Zeit gebracht, stattdessen musste eine 3:4-Niederlage hingenommen werden. Die kommende Aufgabe ist sicherlich nicht einfacher. Im Derby gegen den TSV Altensteig brauchen die Walddorfer schon eine gute Strategie, wenn sie Zählbares erreichen wollen. Die Altensteiger haben sich nach ihrem Abstieg aus der A-Liga vorgenommen, zumindest vorne mitzumischen und gehen als Favorit ins Spiel.

Spvgg Oberschwandorf - SF Emmingen. Die Oberschwandorfer wissen selbst noch nicht so richtig, wo sie eigentlich stehen. Dem nicht unbedingt eingepflanzten Heimsieg gegen den TSV Altensteig folgte eine einkalkulierte Niederlage gegen den Titelanwärter aus Pfrondorf. Auch die Sportfreunde aus Emmingen sind mit jeweils einem Sieg und einer Niederlage gestartet, so dass beide Seiten vor einer richtungweisenden Begegnung stehen.